TGO INTERN

125 Jahre TG 1878 e.V. Oberlahnstein 2003

Ausgabe 24

2/ 2002

Vereinszeitung der TG Oberlahnstein www.tgo-lahnstein.de

Impressum:

Herausgeber:
Turngemeinde 1878 e.V.
Oberlahnstein
Verantwortlich für den Inhalt:
Thomas Grebel

Ausgabe 24
Jahrgang 10, erscheint halbjährlich

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen erarbeitet. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen sind vorbehalten.

Redaktionsadresse:
TG Oberlahnstein
Redaktion „TGO-INTERN"
Westallee 9
56112 Lahnstein
Internet: www.tgo-lahnstein.de

Die Rope-Skipping Gruppe der TGO mit den Trainern Bernd Enkirch und Hartmut Kilb

Pluspunkt Gesundheit

Die TGO erhielt während des Deutschen Turnfestes in Leipzig erneut den „Pluspunkt Gesundheit" des deutschen Turnerbundes als Auszeichnung für Ihre gesundheitsfördernden Sportangebote verliehen. Grundlage hierfür waren die Kurse zur Osteoporosevorbeugung von Rita Bender und zur Venen- und Beckenbodengymnastik von Brigitte Zulauf.

Geänderte Übungsstunden

Folgende Änderungen fanden in den vergangenen Wochen im wöchentlichen Sportplan Berücksichtigung:

Die Turnstunden für Jungs und Mädchen von 4-5 Jahren , die bislang donnerstags von 16-17 Uhr und 17-18 Uhr von Cornelia Zulauf betreut wurden, findet aus organisatorischen Gründen nunmehr jeweils montags von 16-17 Uhr sowie von 17-18 Uhr unter Leitung von Birgit Kauers statt.
Das Mutter-und Kind-Turnen für Kinder im Alter von 3-4 Jahren erfolgt nun donnerstags von 16-17 Uhr unter Leitung von Stefanie Muno-Meier. Bislang fand diese Turnstunde montags von 17-18 Uhr statt.
Seit dem 29. August präsentiert die TGO mit Geräteturnen für Jungen ab 6 Jahren jeweils donnerstags von 17-18.30 Uhr ein neues Angebot unter Übungsleiter Falko Heinz.
Alle erwähnten Übungsstunden finden in der vereinseigenen Halle in der Westallee hinter dem Turnerheim statt
Einen Plan über alle Übungs- und Trainingsstunden in der Turngemeinde Oberlahnstein finden Sie auf Seite 12.

Der Kommentar

Auch in Zukunft – TGO immer in Bewegung

„Wie macht die TGO das eigentlich, dass sie immer weiterwächst" werde ich oft gefragt. In der Tat zählte der Verein bei der Jahreshauptversammlung im März 2002 mittlerweile 1240 Mitglieder. Das Geheimnis des Erfolges liegt vor allem in der Qualität und Quantität unserer Übungsleiter(innen) begründet. Fast 40 Trainer und Trainerinnen bieten über die gesamte Woche mehr als 50 Sportangebote an. Eine kontinuierliche Größe ist dabei der Gesundheitssport im Verein geworden. Aufgrund ihres Stellenwertes erhielt die TGO zu Recht beim Deutschen Turnfest erneut den Pluspunkt Gesundheit des Deutschen Turnerbundes verliehen. Auch der Seniorensport erlebte eine immense Nachfrage, sei es in den angebotenen Turnstunden oder beim Seniorentanz.

Dem Handball am Rhein-Lahn-Eck drohte vor wenigen Monaten noch das Ende im Seniorenbereich. Durch die Fusion mit dem TuS Horchheim zur HSG Lahnstein/Horchheim geht eine von Georg Herbel trainierte Mannschaft in der Saison 2002/2003 aufgrund einer Ligareform in der Bezirksliga auf Torejagd.

Erfolgreiche Werbung absolvierte die Tischtennisabteilung von Rudolf Kessler durch die Teilnahme am Lahnsteiner Schwimmbadfest, bei dem neue Tischtennisfreunde gewonnen wurden.

Seit den 60er Jahren geht eine Männergruppe der TGO jährlich auf große Wanderschaft. Mit Werner Schemmer und Helmut Krämer haben nun zwei „Wanderschrate" die 5.000 Kilometer-Grenze durchbrochen.

Unser Fanfarenzug erspielte sich nach der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2001 im 1. Halbjahr 2002 auch die Deutsche Vizemeisterschaft und richtet den Blick nun Richtung 50jähriges Jubiläum in 2003, das zusammen mit dem 125jährigen Vereinsjubiläum fällt, das mit einem Festkommers, einer TGO-Sportwoche, einem Umzug sowie einem großen Ball zwischen dem 05. und 12. Juli 2003 so richtig gefeiert werden soll..

Damit bis dahin die TGO weiterhin neue Anhänger gewinnt, ist uns Ihre Zufriedenheit oberstes Gebot, denn nur diese bringt stetig wachsende Mitgliederzahlen, finden die meisten neuen Mitglieder durch Empfehlungen zufriedener „TGOler" ihren Weg in die Turngemeinde Oberlahnstein. Daher bleibt „TGO immer in Bewegung" auch weiterhin unsere Philosophie. Auf der Grundlage erfolgreicher, rühriger und beliebter Übungsleiter basierte der Erfolg der TGO in den vergangenen Jahren, und das ist auch der Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen

Thomas Grebel
Pressesprecher

Wir über uns

Vereinssitz: Westallee 9, 56112 Lahnstein
Öffnungszeiten des Geschäftszimmers:
Donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr
Telefon: 02621/40063 Fax: 02621/40063
Internetadresse: www.tgo-lahnstein.de
E-Mail: vorstand@tgo-lahnstein.de
Bankverbindungen:
Vereinskasse:
Volksbank Rhein-Lahn eG, Konto-Nr.: 200102207
Hauskasse:
Nassauische Sparkasse, Konto-Nummer: 65600198
Monatsbeitrag: für Kinder und Erwachsene: € 4.50
Familienbeitrag ab drei Personen: € 10,-

Der Vorstand:

Annerose Thörmer;	1. Vorsitzende	02621/50511
Bernd Beuttenmüller	2.Vorsitzender	02621/5768
Bernd Enkirch	2. Vorsitzender	02621/40836
Walter Steil	Geschäftsführer	02621/4188
Rainer Klein	Hauswart	02621/40296
Stefanie Muno-Meier	komm. Vertret.	02621/180797
Ingolf Thörmer	Schriftwart	02621/0878
Annegret Herrmann	Jugendwart	02621/4188
Thomas Grebel	Pressewart	02621/5765
Erwin Meuer	Beisitzer	02621/61806
Ilse Stauch	Beisitzer	02627/8625
Tim Schwarzburg	Beisitzer	02621/628384
Georg Herbel	Beisitzer	02621/50351

Mitglieder werben Mitglieder

Unsere Turngemeinde Oberlahnstein hält mit ihrem vielfältigen Angebot an Breitensport für jeden etwas bereit, um sich fit zu halten und um in einem angenehmen Umfeld mit anderen Menschen zusammen sportlich und gesellschaftlich aktiv zu sein.

Überzeugen Sie Bekannte und Freunde, Mitglied in der TGO zu werden du die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen wahrzunehmen. Der günstige Monatsbeitrag von lediglich € 4,50 berechtigt zum Besuch aller Übungsstunden. Wenn Sie wollen, begleiten Sie die Angebote der Turngemeinde durch die ganze Woche. Als Lohn für Ihre Mühen verlost die TGO drei attraktive Preise unter allen Werbern.

Das 125 jährige Vereinsjubiläum

Festkommers, Sportwoche, Ball und Umzug

Im Jahre 2003 feiert die Turngemeinde 1878 e.V. Oberlahnstein ihr 125jähriges Jubiläum, der TGO-Fanfarenzug sein 50jähriges Bestehen. Der Zeitplan für die Feierlichkeiten im nächsten Jahr sieht derzeit wie folgt aus:

Datum; Uhrzeit	Veranstaltung; Ort
Sa,05.07.;19h	Gratulationsempfang Konferenzräume der Stadthalle
Sa, 05.07; 19h	Festkommers Stadthalle, Saal
So, 06.07 - Sa,12.07	TGO – Sportwoche verschiedene Plätze in Lahnstein
Sa, 12.07; 10h	Treffen der Fanfarenzüge Salhofplatz TGO – Sporttag
Sa 12. 07; 20 h	Festabend mit der Band „Snowbirds"; Stadthalle
So, 13. 07; ab 9.30h	Freundschaftstreffen der Fanfarenzüge mit anschließendem Umzug

Vereins-Chronik

Im Rahmen der Feierlichkeiten wird ein Buch „125 Jahre TGO" mit unter anderem der Chronik der Vereins-geschichte herausgegeben. Zwecks Erstellung werden noch Bilder aus der Zeitgeschichte des Vereins gesucht. Wer solche in Besitz hat und sie gegen Rückgabe zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, setze sich mit Ludwig Meier, Becherhöll 18a, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621/8027 in Verbindung.

Ehemaligentreffen

Am Samstag, 12. Juli 2003 ist ein Ehemaligentreffen geplant. Ehemalige Angehörige des Vereins werden deshalb gebeten sich mit der TGO in Verbindung zu setzen. Dies kann per E-Mail geschehen unter www. vorstand@tgo-lahstein.de oder postalische an : Turngemeinde Oberlahnstein, Westallee 9, 56112 Lahnstein.

Die TGO-Übungsleiter

Name	Abteilung	Tel.
Bender, Rita;	Frauengymn., Jazztanz	02621/4406
Beuttenmüller Jutta;	Mini-Handball., Leichtathletik	02621/5768
Bollinger, Richard;	Jedermannturnen	02621/40340
Eibel, Ralf;	Mini-Handball	02621/922853
Elbert, Thorsten;	Fanfarenzug	02621/5835
Enkirch,Bernd;	Rope-Skipping, Handballjugend	02621/40836
Feider, Marlene;	Konditionsgymnastik, Mädchenturnen	02621/7372
Frank, Gisela;	Frauengymnastik	02621/3534
Heift, Jürgen;	Fanfarenzug	02621/4687
Herbel, Georg;	Handball, Twenty Plus	02621/50351
Hermann, Annegret;	Kinderturnen, Mädchenvolleyball	02621/4188
Hermann, Carsten;	Mixed-Volleyball	02621/2403
Kauers, Birgit;	Volleball	02621/40562
Kessler, Rudi;	Tischtennis	02621/922355
Kilb, Hartmut;	Leichtathletik, Rope-Skipping	02621/3529
Kimmel, Dieter;	Badminton	02621/50407
Klein, Bernd;	Minihandball	02621/50942
Laake, Martin;	Turmspringen	02621/50421
Lanz, Volker;	Tischtennis, Erlebnissport, Jugendhandball	02621/50815
Lehmann, Michael;	Kinderbadminton	02621/40811
Lützenkirchen, Marc;	Schwimmen	02621/9219060
Meier, Hans-Georg;	Schwimmen	02621/180797
Meier, Marianne und Ludwig;	Schwimmen, Wirbelsäulengymnastik	02621/8027
Muno-Meier, Stefanie;	Mutter&Kind-Turnen	02621/180797
Schäffer, Isabella;	Mutter-& Kind-Turnen	02621/62565
Schemmer, Elsi;	Frauengymnastik	02621/8050
Schirra, Josef;	Schwimmen	02630/959206
Schöffler, Uwe;	Handball	02621/2554
Stang, Helene;	Seniorentanz	02621/7825
Stauch, Ilse;	Kinderturnen Mädchen	02627/8625
Serczyk; Jan;	Schwimmen	02621/627641
Stoltefuß, Reinhard;	Fanfarenzug	02621/5769
Überrück, Regina;	Leichtathletik	02621/3147
Will, Barbara;	Minihandball	02627/1393
Zulauf, Brigitte;	Pezziball, Walking, Venen-und Beckenbodengymnastik	02621/7970
Zielinski, Thorsten;	Erlebnissport, Jugendhandball	02621/3910

Das Step-Aerobic-Angebot bei Rita Bender

Aus dem Vereinsleben

Übungsleiter auf Wiese und bei Gala

Als Dankeschön für ihre ausgezeichnete Arbeit im Verein lädt die Turngemeinde Oberlahnstein am 22.September alle Übungsleiter zu einem Ausflug in Maximilians Brauwiesen ein. Am 12. Dezember besuchen die rührigen Trainer(innen) zudem die DTB-Gala in Koblenz.

Gesundheitssport brachte Pluspunkt ein

Beim Deutschen Turnfest in Leipzig erhielt die TGO abermals den Pluspukt Gesundheit für ihr gesundheitsbewußtes Turnen vom Deutschen Turnerbund verliehen. Zu diesem Gesundheitssport gehören unter anderem die von Brigitte Zulauf angebotene Präventive Rückenschule mit Pezziball, die in der vereinseigenen Turnhalle in der Westallee jeweils montags von 9-10 Uhr und dienstags von 20-21 Uhr angeboten wird. Jeweils montags von 10.15 – 11.15 Uhr und donnerstags von 9-10 Uhr leitet Brigitte Zulauf dagegen die Venen-und Beckenbodengymnastik an gleicher Sportstätte. Diese Übungsstunden erfolgen ebenso wie das von Rita Bender angebotene Turnen zur Vorbeugung gegen Osteoporose im Kursangebot mit jeweils 10 Stunden pro Kurs.

Der Osteoporosevorbeugungskurs von Rita Bender.

In Dautenheim an den Reben genascht -

Einmal mehr führte im September eine von Brigitte und Dietmar Zulauf geleitete Exkursion nach Alzey und Dautenheim, wo neben einer Stadtbesichtigung eine Weinprobe beim Winzer Lothar Storr erfolgte und an den Reben auf dem „Himmelsacker" genascht werden durfe.

TGO stellte Flagge vor

Im Rahmen der Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften stellte TGO-Vorsitzende Annerose Thörmer am Johannes-Gymnasium im Hinblick auf die 125 Jahr-Feier im Sommer nächsten Jahres schon einmal unter den Klängen des Fanfarenzuges die neue TGO-Flagge vor.

Fanfarenzug errang Silbermedaille

In Lindau im Harz fand am Pfingstwochenende die Deutschen Meisterschaften für Spielmanns-, Musik- , Hörner- und Fanfarenzüge statt. Der TGO-Fanfarenzug errang dabei die Deutsche Vize-Meisterschaft. Zum erhofften Gold fehlte der Crew um Abteilungsleiter Reinhard Stoltefuß lediglich 2,5 Zehntel Punkte. Obwohl die Lahnsteiner Musi-ker top vorbereitet waren und ihr Bestes gaben, sollte es letztendlich nicht zum 1. Platz reichen Zwar von der Bewertung der Jury etwas enttäuscht, feierten sie zusammen mit den mitgereisten Fans ihre Silbermedaille und festigten die Kameradschaft und die Kontakte zu anderen Vereinen in ganz Deutschland. Deutsche Meister wurden mit jeweils gleicher Punktzahl die Fränkischen Herolde aus Neubrunn/ Bayern und der Fanfarenzug aus dem nordrhein-westfälischen Buldern.

Die Turnfestfahrer der TGO im Gruppenbild

Brigitte Zulauf erhält ebenso wie Rita Bender stellvertretend für die TGO den Pluspunkt Gesundheit

Bei den Alligatoren im Heidepark Soltau

In den Freizeitpark „Heidepark Soltau" führte der Vereinsausflug der TGO am 14. September unter Federführung von Walter Steil und Annegret Hermann. Bereits morgens um 4 Uhr ging es mit dem Bus ab dem Turnerheim los, bevor nach sechs Stunden Fahrt das Ziel erreicht wurde. Die Tour fand bei allen 43 Teilnehmern, davon überwiegend Jugendliche positive Resonanz. Unter anderem konnte man auf der größten Holzachterbahn der Welt den Atem anhalten und eine atemberaubende Alligatorshow bestaunen. Gegen 0.30 Uhr kehrten die müden Ausflügler nach Lahnstein zurück. Im Jahr 2003 führt der alljährliche Vereinsausflug nach Paris.

Deutsches Turnfest in Leipzig

Christiane Kilb wurde Deutsche Vizemeisterin

Pluspunkt Gesundheit vom DTB erhalten

Erfolgreiche Ergebnisse erzielten die Athleten der TGO beim Deutschen Turnfest in Leipzig im Mai. Die herausragendsten Resultate: Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Schwimmfünfkampf der Damen belegte Christiane Kilb den zweiten Platz und Jennifer Lehmler den 12. Rang. Stefan Schiffer wur-de Neunter bei der männlichen Jugend, während sich bei der weiblichen Jugend Christina Raffauf auf den fünften Platz geschwommen hatte. Auch beim Wahlwettkampf hatten die Lahnsteiner Schwimmer auf sich aufmerksam gemacht. Stefan Schiffer wurde unter 26 Startern Zweiter, Jennifer Lehmler Fünfte von 46 Teilnehmerinnen und Erich Weiher 4. von 42.
In der Leichtathletik-Disziplin belegte Hartmut Kilb den 31. Platz von 320 Teilnehmern.

Am 18. Mai war es für die Turnfestteilnehmer der TGO zusammen mit den Turner-(innen) des TV Braubach per Bus gen Osten gegangen. In Leipzig erwartete die Rheinländer am ersten Tag ein grandioser Festumzug mit rund 100.000 Zugteilnehmern, der sich durch die Innenstadt schlängelte. Die ersten Turner gingen um 15 Uhr los, während sich die letzten Teilnehmer vier Stunden später erst aufstellen brauchten.

Auf dem Augustusplatz fand abends die Eröffnungsfeier mit Bannerübergabe der letzten Turnfeststadt München an die Leipziger statt. Ein riesiger Kran hob ein Mobile, an dem Rhönrad, Fahrrad, Trapez und Schaukelringe befestigt waren, an denen die „fliegenden Sachsen" in etwa 50 Meter Höhe turnten. Bei einer Turnfestgala zwei Tage später traten die Besten aus der Turnwelt auf und zeigten die ganze Vielfalt des Turnens, das neben Kunstturnen auch Gymnastik, Turnspiele, Breakdance, Rope Skipping und vieles mehr umfaßt.
Die angebotenen Mitmachangebote wurden von der TGO-Abordnung rege genutzt, an der Spitze der Trimmorientierungslauf , eine Zoo-Olympiade sowie die Absolvierung der Turnfestmeile bei einer Wanderung durch die größte noch in Europa existierende zusammenhängende Auenlandschaft. Die Kunstturnwettkämpfe und das Trampolinspringen erfolgte in der neu errichteten, 15.000 Zuschauer fassenden „Leipzig-Arena".
Über drei Tage hinweg erfolgten die Wahlwettkämpfe, ein Wettbewerb , bei dem von 16 Disziplinen aus Turnen, Gymnastik, Leichtathletik und Schwimmen vier absolviert werden mußten. Hierbei konnten die „TGOler" folgende Ergebnisse erzielen:

Weibl. Jugend (17-18 Jahre); Schwimmen: Silke Keul 15.von 33
Frauen (20-29 Jahre); Schwimmen: Jennifer Lehmler 5. von 46
Frauen (45-49 Jahre); gemischt: Rita Bender 70.; Anneliese Hares 179.
Frauen (50-54 Jahre); gemischt: Brigitte Herbel 105. von 190;
Leichtathletik: Helga Zimmermann 42. von 88, Roswitha Ahlbach 47.
Frauen (55-59 Jahre); gemischt: Heidi Buch 84. von 180
Frauen (60-64 Jahre); gemischt: Brigitte Zulauf 79.von 180
Männl. Jugend (17-18 Jahre); Schwimmen: Stefan Schiffer 2. von 26
Männer (20-29 Jahre); Schwimmen: Marc Lützenkirchen 28. von 46
Männer (60-64 Jahre); Schwimmen: Erich Weiher 4. von 42.
Männer (60-64 Jahre); Leichtathletik: Hartmut Kilb 31. von 320

Genutzt wurden von den Übungsleitern auch die Fortbildungsangebote von der Turnfestakademie. In der Leipziger Universität wurden Workshops in allen Sparten angeboten, neben den sportlichen auch Managementseminare.
Brigitte Zulauf und Rita Bender wurden auf der Trendbühne durch den Vizepräsidenten des Deutschen Turnerbundes, Hartmann, für die TGO mit dem Pluspunkt Gesundheit für ihre Angebote „Venen-und Beckenbodengymnastik" und „Aktiv gegen Osteoporose" ausgezeichnet.

Den Abschluß des Turnfestes bildete die Stadiongala im Leipziger Zentralstadion mit den Großraumvorführungen, bei der auch Bundeskanzler Gerhard Schröder und Innenminister Otto Schilly unter den Besuchern weilten. Auf dem Augustusplatz beendete ein erstklassiges Feuerwerk ein Turnfest, das den Lahnsteiner Aktiven positiv in Erinnerung bleiben wird.

Zwei überschritten den 5.000 Kilometer

Die Männer-Wandergruppe der TGO verschlug es in diesem Jahr in den einzigartigen , baumreichen Odenwald, ein Mittelgebirge mit Höhenlagen zwischen sanften Hügeln und seine höchsten Berg „Katzenbuckel" (625 Meter).

Wunderbare Laubwälder mit alten Eichen- und Buchenbeständen, Birken, Ebereschen, Ahorn und einigen Edelkastanien wechseln in diesem Gebirge mit ausgedehnten Nadelholzforsten. Auf vielen Kilometern mit gut markierten Wegen lernten die Wanderer aus Lahnstein den einzigartigen Landschafts- und Naturpark Odenwald kennen, der zwischen Bergstraße, Main und Neckar mit den hessischen, badischen und bayrischen Landesteilen eingebettet, man jedem Wanderfreund bestens empfehlen kann, da er von der Landschaft in reichem Maße belohnt wird.

Vom Quartierort Michelstadt-Weitengesäß oder von der Elfenbeinstadt Erbach aus starteten die täglichen Wanderungen. Reizende Städte und Dörfer mit ihren zahlreichen, blumengeschmückten Fachwerkhäusern lernten die TGOler kennen. Ganz gleich, ob die Kurstadt Bad König mit herrlichem Kurgarten, Erbach mit Schloß und dem Elfenbeinmuseum , Michelstadt mit seinem historischen Fachwerkrathaus, Lindenfels als die „Perle im Odenwald", die Kreisstadt Miltenberg am Main, die Altstadt Amorbach mit der prunkvollen Abteikirche, Wald-Michelbach mit sehenswertem alten Rathaus – alle Orte hatten ein besonderes „Etwas". Die Wanderer waren begeistert von den täglichen , schönen Erlebnissen. Oftmals wurde ein Zwischenstop bei den Wanderungen eingelegt, denn der Odenwald hatte viele Besonderheiten zu bieten, unter anderem den 400 Hektar großen „Eulbacher Wildpark" mit seinem Jagdschloß.

Werner Schemmer und Helmut Krämer wanderten auf der Tour im Odenwald bereits über 5000 Kilometer mit der 1968 von Ihnen mitbegründeten TGO-Männder-Wandergruppe.

Rotwild und Wildschweine sorgen dort für nicht nur im Jägerlatein für jagdgerechte Unterhaltung. Sehenswert war auch die unter Denkmalschutz stehende „Momarter Eiche". Vier Wanderer mußten die Arme ausstrecken, um den Stamm umfassen zu können. Als lohnenswert erwies sich zudem der Besuch im Deutschen Elfenbein-Museum in der Kreisstadt Erbach. Ein 80jähriger Fachmann hielt dort einen lehrreichen Vortrag über die Elfenbeinschnitzerei und die Kunstwerke der Ausstellung.

Aber das große Ereignis der Wandertour erlebten die TGO-Wanderer am drei Kilometer vor Lindenfels gelegenen „Gumpener Kreuz". Werner Schemmer und Helmut Krämer hatten dort den jeweils 5.000 Wanderkilometer überschritten. Beide sind Mitbegründer der Wandergruppe, die 1968 mit einem Trip in den Schwarzwald begann, beide waren bis heute immer topfit dabei und haben sehr großen Anteil und Verdienste um die Wandergruppe. Auch weitere Wanderer konnten während der Tour Jubiläen feiern. Dieter Enkirch, Josef Rody und Jupp Enkirch erreichten den 4.000, Franz Schüller und Karl-Heinz Krämer den 3.000 Wanderkilometer. Dieses Ereignis wurde dementsprechend auch gefeiert. Die Familie Ulrike und Stefan Schmitt in Miltenberg-Bürstadt (Sie ist die Tochter von Ilone und Karl-Heinz Krämer) hatten einen saftigen Spießbraten und dazu Bier und Wein von Bürgstadt am Main serviert.

Als Wanderabschluß wurde eine „Odenwald-Rundfahrt" mit den Autos unternommen, wobei die Lahnsteiner die sehenswerten Orte Beerfelden mit der „Mümling-Quelle", Hirschhorn mit der guterhaltenen Stadtbefestigung, das schöne Eberbach am Neckar, das reizvolle Städtchen Buchen , den bekannten Wallfahrtsort Walldürn und den Luftkurort Vielbrunn eindrucksvoll kennen lernten.

Nach dem Fußball-WM-Achtelfinalspiel „Deutschland-Paraguay" traten die Wanderschrate nach acht, viel zu schnell vergangenen Wandertagen die Heimreise in den Lahnsteiner Alltag an. Im Turnerheim wurde die Odenwald-Tour noch einmal durchleuchtet, auf der insgesamt 128 Kilometer gewandert wurden.

Werner Schemmer hatte die Wanderroute erneut super ausgetüfelt und allen Wanderfreunden eine große Freude bereitet, die sich schon jetzt auf das Jahr 2003 freuen, in dem es dann nach Höchenschwand in den Schwarzwald gehen soll.

Aus dem Vereinsleben

Humor in Koblenz

Nicht sportlich, sondern eher lustig ging es bei der TGO zu, als diese mit ca. 50 Mitgliedern die Nachbarstadt Koblenz bereiste. Denn eine Stadtführung der humorvollen Art mit anschließender Einkehr im Weindorf und viel Spaß standen dort dank des Engagements vom 2. Vereinsvorsitzenden Bernd Enkirch auf dem Programm. Vom Deutschen Eck aus führte das Koblenzer Original Manfred Gniffke die Lahnsteiner durch „seine" Altstadt, wobei neben der Vermittlung der Historie der Rhein-Mosel-Stadt der Klamauk des Stadtführeres die TGOler zu Lachsalven hinriss.

Erstes Walking – Abzeichen absolviert

Die Walker der TGO, hier auf ihrer Runde auf dem Parkplatz"Am Rabelstein"

Bei den Vereinsmeisterschaften der TG Oberlahnstein wurde zum ersten Mal der Walking – Test über 30 bzw. 60 Minuten durchgeführt. 26 Walkerinnen und Walker nahmen daran teil. Dabei war die jüngste Teilnehmerin über die 30 Minuten 6 Jahre, die älteste Teilnehmerin über 60 Minuten 74 Jahre.

Dies bestätigt einmal mehr, daß diese Sportart keine besonderen Fähigkeiten voraussetzt und von Jedermann bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Das sich als Sportart der 90er Jahre etablierte Walking (schnelles Gehen) erfüllt wie keine andere Sportart die Wiederherstellung der Gesundheit sowie die Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Bei Walking sind Überbelastungen nahezu ausgeschlossen, wobei natürlich auch hier gilt „Trainiere in Maßen ohne Überanstrengung".

Infos über Walking in der TGO sind unter der Rufnummer 02621/7970 bei Brigitte Zulauf erhältlich.

Tischtennis im Freibad

Die Tischtennisabteilung der TGO veranstaltete unter Leitung von Abteilungsleiter Rudi Kessler wiederholt beim 3. Lahnsteiner Schwimmbadfest im Freibad ein Tischtennisturnier unter dem Sponsoring der Volksbank Rhein-Lahn eG. Dabei wurde in den drei Klassen „Mädchen", „Schüler von 8-10 Jahren" und „Schüler von 11-14 Jahren" gespielt. Bei den Mädchen plazierten sich Janina Juwig vor Jenny Steinmet und Anna Baumann. Kevin Weidel siegte bei den Schülern im Alter zwischen 8 und 10 Jahren vor Masel Juwig, Yann Niclas und Kevin Bell. Bei den Schülern im Alter von 11-14 Jahren setzte sich Kemal Ziems vor Dennis Reißbach, Christian Lauer und Mathias Scherer durch. Glitzernde Pokale und wertvolle Sachpreise wurden von Rudi Kessler an die verdienten Gewinner überreicht. Diese Aktion im Freibad diente vor allemzur Förderung des Nachwuchs im Bereich des Tischtennissports. Drei neue Kinder konnten dank dieser Initiative neu im Verein aufgenommen werden, in dem jeweils montags von 17-19 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Oberlahnstein Volker Lanz unermüdlich das Training für die Schüler und Jugendlichen leitet.

Terminkalender 2002

Donnerstag, 31.10; 20 Uhr:
Halloween-Party im Turnerheim

Montag, 04.11.; 20 Uhr:
Übungsleiterversammlung im Turnerheim

Sonntag, 01.12.
Gauschwimmfest im Hallenbad Lahnstein

Sonntag, 22.12. ; 15 Uhr
Weihnachtsfeier in der Stadthalle

Der Fanfarenzug

Bei den Kirmes- oder Fastnachtsumzügen sorgen sie für die richtigen Töne in Lahnsteins Straßen. Aber auch außerhalb der Stadt- und Landesgrenzen sind sie gern gesehene Gäste. Bei Rhein in Flammen verköstigten sie am Rheinufer zahlreiche Besucher. Hier einige nähere Angaben zum musikalischen Aushängeschild Lahnsteins:

Gegründet:	1952
Abteilungsleiter:	Reinhard Stoltefuß
Stabführer:	Heinrich Westphal
Dirigent:	Jürgen Heift
Aktive Musiker:	zur Zeit 45
Uniformen:	Herolde für Sommer und Winter

Der Fanfarenzug spielt neben Marschmusik bei Festumzügen auch bei Geburtstagsfeier und Hochzeiten. Auch historische Fanfarenmusik auf Burgen und Schlössern gehört zum festen Repertoire. Der Fanfarenzug ist Mitglied im Landesverband für Spielmannszüge Rheinland-Pfalz und im Meistercorps des Deutschen Bundesverbandes.
Bei vielen Wettstreiten und Freundschaftstreffen stellen die Musiker ihr Können unter Beweis. Den Erfolg des Fanfarenzuges dokumentiert auch eine reichhaltige Pokal- und Urkundensammlung im Übungsraum hinter dem Turnerheim.

Die bislang größten Erfolge des FFZ sind:
1994 : Deutscher Meister der Naturtonklasse
1996 und 2002: Deutscher Vizemeister
9x Rheinland-Pfalz-Meister, zuletzt 2001

Für weitere Auskünfte und Buchungen steht Abteilungsleiter Reinhard Stoltefuß unter der Rufnummer 02621/5769 gerne zur Verfügung.

35 TGOler im Land der 1000 Seen

Zur Mecklenburgischen Seenplatte führte vom 1.-4. August die Vereinsreise der TGO. Unterkunft und Ausgangspunkt der Rundreise war Schwerin, die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Die markantesten Bauwerke dieser Stadt sind das auf einer Insel im Schweriner See gelegene Schloss (erbaut von 1843-57) , das mit seinen reich verzierten Türmen sowie goldenen Dächern als „Neuschwanstein des Nordens" gilt , sowie der seit 1270 über 150 Jahre hinweg erbaute Dom, auf dessen 117,50 Meter hohen Turm man vor allem vom Ufer des Pfaffenteiches einen eindrucksvollen Blick besitzt. In seinem Inneren befinden sich Grabmale mecklenburgischer Fürsten, ein gotischer Flügelaltar und die große Ladegastorgel von 1871. Dem Schloss gegenüber liegt der „Alte Graben", ein Platz, der vom Staatstheater und dem Museum umgeben ist.. Vom 111 Meter hohen Fernsehturm genießt man einen tollen Ausblick auf die von Seen umgebene Stadt, deren Liste an Sehenswürdigkeiten stattlich ist.
Eine ganztägige Rundreise führte die Lahnsteiner über Sternberg in die Barlachstadt Güstrow (Ernst Barlach war ein deutscher Bildhauer, Grafiker und Schriftsteller), die an dem Fluß Nebel liegt, etwa im Mittelpunkt Mecklenburgs. Erstmals wurde der Ort 1226 urkundlich erwähnt, in dem das 1558 erbaute Renaissanceschloss mit seinem Barockgarten, der Dom mit dem fliegenden Engel von Barlack und die Stadtkirche in der Altstadt sehenswert sind. Die Route führte anschließend weiter nach Waren, einer im Norden des Müritzsees gelegenen Stadt. Der Fremdenverkehr hatte dort bereits 1900 mit seiner Entwicklung begonnen. Die restaurierte Altstadt lädt mit zahlreichen Geschäften zum Bummeln ein. Über den Müritzsee, dem größten Binnensee Deutschlands, ging es mit dem Fahrgastschiff nach Röbel. Nach zweistündiger Schiffsfahrt brachte der Bus die TGOler über Malchow, Plau am See und Parcim zurück nach Schwerin, wo im Restaurant des Fernsehturms hoch über der Stadt die Rundreise ihren Abschluss gefunden hat. **Brigitte Zulauf.**

Fanfarenzug im Saarland - Sechs Zehntel fehlten zum Sieg

Bei einem Wertungsspiel um den Saarlandpokal in Dudweiler nahm im Sommer auch der TGO-Fanfarenzug teil. Die Lahnsteiner starteten dabei in der Klasse A sowie in der Sonderklasse. Ingesamt versuchten 15 Vereine die begehrte Trophäe zu erringen.

In der Klasse A wurden die TGO-Bläser Sieger, in der Sonderklasse belegten sie den zweiten Platz. In der **Gesamtwertung** um den Pokal fehlten in der Endwertung nur sechs Zehntel Punkte zum Sieg, so dass sich die Musiker vom Rhein-Lahn-Eck mit dem zweiten Platz zufrieden geben mußten.

Freude herrschte dagegen bei allen über den **Stabsführerpreis**. Heiko Streich, der Heinrich Westphal und Jürgen Heift vertreten mußte, konnte den ersten Rang unter allen 15 Teilnehmern belegen. Unter Freudentränen widmete er den Pokal seinem Vater, der 30 Jahre lang Stabführer beim Spielmannszug in Horchheim gewesen ist. Freuen durften sich die TGOler auch über das große Lob, dass es von den Wertungsrichtern gab: „ Fanfarenmusik der absoluten Spitzenklasse" und ein „sauberes Erscheinungsbild" wurde der Truppe bescheinigt. Der Erfolg wird noch dadurch deutlicher, dass die Musiker, die Platz drei belegten über 20 Punkte zurücklagen.

Auch neue Freundschaften wurden in Dudweiler geschlossen und Abteilungsleiter Reinhard Stoltefuß erhielt drei feste Zusagen zum Jubiläumsfest „125 Jahre TGO/ 50 Jahre TGO-Fanfarenzug". Grund zu Feiern hatte der Fanfarenzug schon bei der Heimfahrt nach Lahnstein, denn vier Pokale, zwei erste und zwei zweite Plätze konnte die Musiker mit nach Hause bringen.

Nachwuchs weilte bei den Bären

Bären, Wölfe, Luchse und so manche anderes Tier aus den heimischen Wäldern und Wiesen konnte der Nachwuchs der TGO im Frühjahr bei der von Annegret Hermann und Ilse Stauch in geplanten Tour im Wildpark in Klotten erleben. Natürlich blieben auch die im Park installierten Spielplatzattraktionen nicht von den TGO-Kindern unentdeckt.

TGO beim Lahnsteiner Sommerfest

Eine tolle Beteiligung zeigte die TGO beim 1. Lahnsteiner Sommerfest im zum „Ernst Wagner-Park" umbenannten Kurpark auf der Höhe. Bei herrlichem Wetter war ein von den TGO-Mitgliedern bewirteter Bierstand gut besucht worden. Auf der großen Bühne fanden Auftritte der Pezziballgymnastikgruppe von Brigitte Zulauf, die Step-Aerobic-Gruppe von Rita Bender und der Rope-Skipper von Bernd Enkirch und Hartmut Kilb statt die mit großem Beifall bedacht wurden. Eine Abordnung des TGO-Fanfarenzuges spielte zur Freude aller Besucher. Großen Ansturm hatten die drei jugendliche Vereinsmitglieder Julia Beeres, Werner Fannung und Sarah Stauch zu bewältigen, die an beiden Tagen fast 600 Luftballons für die begeisterten Kinder in Ballontiere und Blumen verwandelten.

Die Pezziballgymnastikgruppe unter der Regie von Brigitte Zulauf

Ansturm auf die Luftballonzauberer Julia Beeres, Werner Fannung und Sarah Stauch

HSG ist die Sphinx der Bezirksliga
TGO-Handballer fusionierten mit dem TuS Horchheim

Fünf Jahre nach Abschluß des Kapitels „HSG Rhein-Lahn" (damlige Fusion mit dem TV Braubach) gehen die Handballer der Turngemeinde Oberlahnstein erneut eine Spielgemeinschaft ein. Partner ist diesmal der TuS Horchheim, der in den vergangenen beiden Jahren gar nicht mehr am Spielbetrieb teilgenommen hat.

Dank einer Ligareform tritt die neuformierte HSG Lahnstein/Horchheim ab kommenden Sonntag in der Bezirksliga zu 22 Partien an. Trainer Georg Herbel, der früher selbst einmal im Koblenzer Stadtteil als Spieler zum Lederball griff, kann auf ein Spielerpotential von mindestens 18 Akteuren zurückgreifen. Der Großteil seiner Schützlinge hat zwar die 30 Lenze schon überschritten, doch Alter schützt bekanntlich vor Torabschlüssen nicht, wie etwa das Beispiel der mit Routiniers gespickten HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim III beweist, gegen die das noch durch Ausfälle geschwächte neue HSG-Team in der ersten HVR-Pokalrunde mit 15:25 vor zwei Wochen unterlag.

Zu dem eingespielten TGO-Team der vergangenen Saison stießen sieben Horchheimer Spieler sowie der vom TV Braubach ans Rhein-Lahn-Eck zurückgekehrte Außenspieler Jörg Müller. Von ihren elf Heimspielen wird die HSG fünf in der Sporthalle des Schulzentrums Oberlahnstein sowie sechs in der Schulsporthalle in Horchheim austragen, wobei die Lahnsteiner Halle obligatorische Trainingsstätte für die Handballer ist.

Das Saisonziel des Herbel-Teams ist schwer zu umreißen. Außer gegen die „schweren Brocken" TV Moselweiß III und TuS Bannberscheid II konnte die TGO in der vergangenen Saison zuhause gegen alle Teams punkten. Daß dies der HSG in dieser Saison auch gelingt, sollte zumindest ein Teilziel sein, doch auch auswärts müßte den Lahnsteiner und Horchheimern der ein oder andere Überraschungscoup gelingen, wenn ein Platz in der oberen Tabellenhälfte herausspringen soll. Abzuwarten bleibt auch, wie eingespielt sich die neuformierte Mannschaft in den ersten Spielen präsentieren wird.

Das Aufgebot der HSG Lahnstein/Horchheim:
Tor: Michael Bischoff, Thomas Grebel
Feldspieler: Marco Beckermann, Bernd Beuttenmüller, Sebastian Bischoff, Hubert Dommermuth, Ralf Eibel, Bernd Enkirch, Alexander Hohenbild, Wilfried Klepzig, Jens Konrad, Jörg Müller, Andreas Paulik, Christoph Poth, Olaf Schaub, Andreas Schieder, Uwe Schöffler, Michael Schul, Tim Schwarzburg
Trainer: Georg Herbel

Die Spiele der HSG Lahnstein/Horchheim:
Sonntag, 15.09.; 15.00 Uhr: SV Urmitz IV– HSG (Sportzentrum Urmitz)
Samstag, 21.09.; 18.00 Uhr: HSG – TuS Bannberscheid II (Schulzentrum Oberlahnstein)
Samstag, 12.10.; 17.30 Uhr: TV Welling – HSG (Nettetalhalle)
Samstag, 19.10.; 18.00 Uhr: HSG – TuS Westerburg II (Sporthalle Horchheim)
Sonntag, 27.10.; 13.00 Uhr: HSG Mülh.-Kärl.-Bassenh. IV – HSG (Sporthalle Bassenheim)
Samstag, 02.11.; 18.00 Uhr: HSG – SV Untermosel (Schulzentrum Oberlahnstein)
Samstag, 09.11.; 18.00 Uhr : HSG – TV Arzheim (Sporthalle Horchheim)
Samstag, 16.11.; 18.00 Uhr: TuS Mayen – HSG (Schulsporthalle Mayen)
Samstag, 23.11.; 18.00 Uhr: HSG – TuS Weibern IV (Schulzentrum Lahnstein)
Samstag, 30.11.; 17.30 Uhr: TV Moselweiß III – HSG (Beatusschule)
Samstag, 07.12.; 18.00 Uhr: HSG – Altenkirchen/Weyerbusch (Sporthalle Horchheim)
Samstag, 14.12.; 17.30 Uhr: Altenkirchen/Weyerbusch – HSG (Sporthalle Altenkirchen)
Samstag, 11.01.; 18.00 Uhr: HSG – SV Urmitz IV (Sporthalle Horchheim)
Sonntag, 19.01.; 17.00 Uhr: TuS Bannberscheid – HSG (Sporthalle Wirges)
Samstag, 25.01.; 18.00 Uhr: HSG – TV Welling II (Schulzentrum Oberlahnstein)
Samstag, 08.02.; 19.30 Uhr: TuS Westerburg II – HSG (Realschule Westerburg)
Samstag, 15.02.; 18.00 Uhr: HSG – Mülh.-Kärl.-Bassenheim (Sporthalle Horchheim)
Sonntag, 23.02.; 17.00 Uhr: SV Untermosel – HSG (Sporthalle Kobern-Gondorf)
Samstag, 08.03.; 18.00 Uhr: TV Arzheim- HSG (Sporthalle Asterstein)
Samstag, 15.03.; 18.00 Uhr: HSG – TuS Mayen (Sporthalle Horchheim)
Sonntag, 23.03.; 13.00 Uhr: TuS Weibern IV – HSG (Sporthalle Weibern)
Sonntag, 29.03.; 18.00 Uhr: HSG – TV Moselweiß III (Schulzentrum Oberlahnstein)

Das TGO-Sportangebot

Sportstätten sind neben der Vereinshalle in der Westallee auch die Sporthallen und Sportplätze des Schulzentrums, des Johannes-Gymnasiums und der Goetheschule sowie das Hallenbad.

Montags

09.00-10.00 Uhr: **Gymnastik mit dem Pezziball;** Vereinshalle; Leitung: Brigitte Zulauf
10.15–11.15 Uhr: **Beckenbodentraining (Kursangebot);** Vereinshalle; Leitung: Brigitte Zulauf
16.00–17.00 Uhr: **Mutter/Kind-Turnen (18 Mon–2J.);** Vereinshalle; Leitung: Stefanie Muno-Meier
16.00–17.00 Uhr: **Kinderturnen (Jungen&Mädchen von 4-5 Jahren);** Vereinshalle; Leitung: Birgit Kauers
17.00-18.00 Uhr: **Kinderturnen (Jungen&Mädchen von 4-5 Jahren);** Vereinshalle; Leitung: Birgit Kauers
17.00 – 19.00 Uhr: **Tischtennis für Schüler;** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Volker Lanz
17.00 – 18.00 Uhr: **Jgd.-Handball (10-12 Jahre);** Sporthalle Schulzentrum: Leitung: Bernd Klein/T. Zielinski
17-18 Uhr: **Schwimmen**, Hallenb., Leitung: Jan Sterczyk
ab 18.30 Uhr: **Walking** (im Sommerhalbjahr: Parkplatz auf dem Rabelstein/Nähe Kurzentrum); Leitung: B. Zulauf
19.00–21.00 Uhr:**Tischtennis für Aktive&Hobbyspieler** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Rudi Kessler
20.00 – 21.30 Uhr. **Männerturnen/Prellball;** Vereinshalle; Leitung Karl-F. Senff

Dienstags

09.00–12.00 Uhr: **Osteoporosevorbeugung (Kurs);** Vereinshalle; Leitung: Rita Bender
09.30–11.00 Uhr: **Männerturnen;** Vereinshalle; Leitung: Robert Becker
16.45–19.00 Uhr: **Kunst- und Turmspringen** ; Hallenbad Leitung: Michael Laake
17.00–18.00 Uhr: **Kinderturnen (Jungen&Mädchen von 7-10 Jahren);** Vereinshalle; Leitung: Annegret Hermann
17.00–18.30 Uhr: **Jgd.-Handball (10-12 Jahre);** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Bernd Klein/T. Zielinski
17.00–18.30 Uhr: **Leichtathletik;** Sportplatz des Johannesgymnasiums; Leitung: Hartmut Kilb (Jungen und Mädchen 7-9 Jahre) ; Jutta Beuttenmüller, R. Überrück-Fries (Jungen und Mädchen von 5-7 Jahren)
18.00–19.00 Uhr: **Mädchenturnen (10-15 Jahre);** Vereinshalle; Leitung: Annegret Hermann
18.30–20.00 Uhr: **Volleyball für Jungen und Mädchen (ab 14 Jahre);** Vereinshalle; Leitung: Annegret Hermann
20.00–21.00 Uhr: **Gymnastik mit dem Pezziball;** Vereinshalle; Leitung: Brigitte Zulauf
20.00–22.00 Uhr: **Mixed-Volleyball;** Sporthalle Johannesgymnasium; Leitung: Carsten Hermann

Mittwochs

09.00–12.00 Uhr: **Wirbelsäulengymnastik** (drei Übungsstunden);Vereinshalle; Leitung: Marianne& Ludwig Meier
15.30–17.30 Uhr: **Kinderturnen für Mädchen von 5-7J.** Vereinshalle; Leitung: Ilse und Sarah Stauch
17.30–20.00 Uhr: **Jazztanz(Vereinshalle);** Rita Bender
18.00–19.00 Uhr: **Badminton für Jungen und Mädchen;** Sporthalle Goetheschule; Leitung: Michael Lehmann
19.30–21.30 Uhr: **Badminton für Erwachsene;** Sporthalle Goetheschule; Leitung: Dieter Kimmel
20.00–22.00 Uhr: **Frauengymn.**; Leitung: Gisela Frank
20.00–21.30 Uhr: **Jedermannturnen für Männer;** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Richard Bollinger

Donnerstags

09.00–10.00 Uhr: **Beckenbodentraining (Kursangebot)** ; Vereinshalle; Leitung: Brigtte Zulauf
09.30–11.00 Uhr: **Männerturnen;** Vereinshalle
10.00–11.00 Uhr: **Mutter& Kind-Turnen (2-3 Jahre);** Vereinshalle; Leitung: Isabella Schäfer
16.00–17.00 Uhr: **Mutter& Kind-Turnen (3-4 Jahre);** Vereinshalle; Leitung: Stefanie Muno-Meier
16.45–18.30 Uhr: **Kunst-u. Turmspringen** im Hallenbad; Leitung: Michael Laake
17.00-18.30 Uhr: **Geräteturnen für Jungen ab 6 Jahren;** Vereinshalle; Leitung: Falko Heinz
17.00–18.30 Uhr: **Rope-Skipping** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Sporthalle Schulzentrum: leitung: Hartmut Kilb und Bernd Enkirch
ab 18.00 Uhr: **Walking** auf dem Sportplatz des Johannesgymnasiums; Leitung: Brigitte zulauf
18.00–19.00 Uhr: **Sportabzeichen AG** ; Sportplatz Johannesgymnasium; Leitung: Gerd Strubel
19.00–20.00 Uhr: **Stepaerobic** ; Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Rita Bender
19.30–20.30 Uhr: **Wassergymnastik** , Hallenbad; Leitung: Marianne und Ludwig Meier
20.00-21.00 Uhr: **Schwimmen;** Hallenbad, Leitung: Marc Lützenkirchen
20.00–22.00 Uhr: **Frauengymnastik** ; Vereinshalle; Leitung: Else Schemmer und Rita Bender
20.00–21.30 Uhr: **Twenty Plus** (Spiel & Spaß für Männer; Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Georg Herbel

Freitags

10.00–11.00 Uhr: **Mutter- und Kind-Turnen** (18 Monate bis 2 Jahre); Vereinshalle; Leitung: Stefanie Muno-Meier
14.15–15.30 Uhr: **Erlebnissport für Jungen** ab 7 Jahren; Vereinshalle; Leitung: Thorsten Zielinski/Volker Lanz
16.30–17.30 Uhr: **Kinderturnen für Mädchen (7-10 Jahre);** Vereinshalle; Leitung: Marlene Feider
16.30–18.30 Uhr: **Seniorentanz;** kl. Saal des Turnerheims; Leitung: Helene Stang
17.00–20.00 Uhr: **Leichtathletik;** Halle Johannes-Gymn. Leitung: Hartmut Kilb (Jungen und Mädchen 10-15 Jahren) und Jutta Beuttenmüller, R. Überrück-Fries (Jungen und Mädchen von 5-10 Jahren)
17.00–18.30 Uhr: **Mädchenhandball;** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Thorsten Zielinski, Volker Lanz
17.00-18.00 Uhr: **Minihandball,** Sporthalle Schulzentrum Leitung: Jutta Beuttenmüller, Barbara Will
18.00–19.30 Uhr: **Jungenhandball,** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Ralf Eibel/Bernd Enkirch
18.00–19.30 Uhr: **Konditionsgymnastik mit Musik** ; Vereinshalle; Leitung: Marlene Feider
20.00–21.30 Uhr: **Herrenhallenhandball;** Sporthalle Schulzentrum; Leitung: Georg Herbel

Samstags

18.00–19.30 Uhr: **Schwimmen;** Hallenbad; Leitung: Josef Schirra

Sonntags:

8.30–10.00 Uhr: **Männerturnen;** Vereinshalle

(Alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)